



Am Puls des Ertrags

- Sehr hohe Erträge
- Großkörnig
- Gute Krankheitstoleranzen

Sortentyp	Hybridroggen
Ährenschieben	7
Reife	7
Wuchshöhe	3

Agronomische Eigenschaften*

Neigung zu Lagerung	5
Anfälligkeit für Schneeschimmel	3
Anfälligkeit für Mehltau	0
Anfälligkeit für Braunrost	5
Anfälligkeit für Schwarzrost	3
Anfälligkeit für Rynchosporium	4
Anfälligkeit für Mutterkorn	5

Qualitätseigenschaften*

Tausendkorngewicht	5
Hektolitergewicht	4
Fallzahl	7
Auswuchs	5
Amylogramm-Viskositätsmaximum	8

Ertragsparameter

Sehr gute Bestockung und hohe Ährengewichte.

Kulturführung:

Aussaat (Empfehlung in Körner pro m²):

180		210			
1 - 10	11-20	20-31	1 - 10	11-20	20-30
Okt			Nov		

In rauen Lagen sollte der Anbau Ende September mit 210 Körnern/m² erfolgen , damit eine gute Herbstentwicklung möglich ist. In Gunstlagen kann der Anbau Anfang Oktober erfolgen.

N-Düngung (in kg pro ha):

BBCH 13-21 50-70 kg

BBCH 29-32 40-60 kg

Pflanzenschutz:

Roggen hat eine längere Einkornungszeit. Ein Fungizideinsatz zur Gesunderhaltung des Blattapparates ist daher eine sinnvolle Maßnahme zur Ertragssteigerung, besonders bei hohem Braunrostdruck.

Wachstumsregler:

Bei Hybridroggen Saatstärkenempfehlung beachten, dann ist in der Regel kein Wachstumsreglereinsatz notwendig. Bei zu dicht geratenen Beständen und sehr hoher Ertragsersparung ist ein Wachstumsreglereinsatz sinnvoll.

* ... Quelle: AGES BSL 2023, 1 = geringe Ausprägung bzw. früh, 9 = starke Ausprägung bzw. spät, 0 = keine Einstufung